Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 4 / Dezember 2021

Verleihung Ehrenbürgerschaft

Ehrenbürger Ing. Johann Müllner!

Besuchen Sie unsere elektronische Amtstafel auf www.poella.at

REGION KAMPSEEN www.kampseen.at

www.poella.at

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Übergabe der Amtsleitung	Seite 4 und 5
Ehrenbürger Ing. Johann Müllner	Seite 6 und 7
COVID-19	Seite 8 und 9
Schneeräumung und First Responder	Seite 10
Heizkostenzuschuss 2021/2022	Seite 11
Arbeitsgruppe „Neuorientierung touristisches Konzept“	Seite 12
Stellenausschreibung	Seite 13
Freie Wohnung in Neupölla im Arzthaus	Seite 14
Wald– und Wegebau	Seite 16 und 17
Geflügelpest-Vogelgrippe	Seite 18
Afrikanische Schweinepest	Seite 19
Eröffnung der Volksschule Altpölla	Seite 20
Die Feuerwehr zu Besuch in der Volksschule Altpölla	Seite 21
Übergabe der pädagogischen Lehrmittel	Seite 22
Mittelschule Rastenfeld	Seite 23
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 24 und 25
Interkomm Gemeinden Waldviertel	Seite 26 und 27
Neues BFW-Tool - Ampelsystem erleichtert Baumartenwahl	Seite 28
Waldfonds Maßnahme 3	Seite 29
Schnittkurse für Obstbäume	Seite 30
Landjugend Pölla	Seite 32
Entsorgung von Autowracks	Seite 33
Seniorenbund	Seite 34 und 35
Infos des Fischereivereines Franzen	Seite 36
Sprechtage des KOBV	Seite 37
Sterbefälle	Seite 40
Gratulationen	Seite 41
Seitenblicke	Seite 42 bis 45
Pfarrgemeinderatswahlen	Seite 46
Ärztedienst an den Wochenenden	Seite 47
Veranstaltungen	Seite 48

Bericht des Bürgermeisters!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Der Herbst 2021 war wieder sehr herausfordernd und wir konnten eine Vielzahl an Projekten und Maßnahmen umsetzen.

Vorweg darf ich aber Bürgermeister a. D. Ing. Johann Müllner nochmals die herzlichsten Glückwünsche zur verliehenen Ehrenbürgerschaft ausrichten. Er war geschäftsführender Gemeinderat, Vizebürgermeister und hat über 20 Jahre das Amt des Bürgermeisters in der Marktgemeinde Pölla innegehabt. Danke für diese Leistung und das gelebte Engagement!

Gesundheitskrise:
Wir lernen in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit laufend dazu. Ständig ist auf Veränderungen zu reagieren. Haben wir im Vorjahr um diese Zeit Teststraßen organisiert und vorbereitet, so möchte ich im Speziellen heute auf die Möglichkeit einer Schutzimpfung gegen dieses weltweit tobende Virus aufmerksam machen. Über 75% unserer BürgerInnen sind bereits geimpft - Danke dafür!

Fertigstellung der Modernisierung in der Volksschule Altpölla:
Die Arbeiten waren nicht nur in einem engen Zeitkorsett, sondern auch mit zahlreichen zusätzlichen Herausforderungen bespickt. Nochmals darf ich mich auf diesem Weg für die professionelle Abwicklung aller Beteiligten bedanken.

Im Miteinander wurden Beschlüsse gefasst, womit schlussendlich € 2.056.000.- aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Gemeinde in die Ausbildungseinrichtung unserer Volksschulkinder investiert werden konnten.

Baulandanfrage:
Der Boom auf Bauland im ländlichen Raum und damit auch in unserer Gemeinde, zeigt jetzt bereits die ersten errichteten neuen Wohnhäuser. Wir freuen uns, die neuen Hausbesitzer bei uns auch als Hauptwohnsitzer begrüßen zu dürfen. In der Dezembersitzung des Gemeinderates konnten wieder zwei Bauplätze in Neupölla verkauft werden.

Infrastruktur:
Die Versorgung mit Glasfaser ist nun abgeschlossen. Das heißt aber nicht, dass es keine neuen Anschlüsse mehr gibt. Im Gegenteil, da grundsätzlich zu allen Liegenschaften eine Leerverrohrung verlegt wurde, hat auch künftig jeder die Möglichkeit sich an die modernste Infrastruktur anzuschließen. Bei Bedarf können Sie gerne Ihr Interesse am Gemeindeamt kundgeben. Für eine Trinkwasserversorgung in Franzen laufen noch Erhebungen. 2022 soll mit der Planung begonnen werden.

Region ASTEG und Kampseen:
Ein Verbindungsradweg zwischen dem Knödellandradweg und der Voltradrunde wird die beiden Regionen auch praktisch verbinden. In der Region **ASTEG** wird gerade an einem neuen Regionsauftritt gearbeitet.

Auch ein neuer Regionsname steht dazu zur Debatte. In der Region **Kampseen** wurden mit dem Projekt „KLAR“ alle Volksschulen und Kindergärten mit einer Wasserspielkiste ausgestattet.

Mit dem Ziel, selbst produzierten Strom (meist in Form von Photovoltaik) möglichst lokal und regional zu nutzen, werden beide Kleinregionen Teil des Projektes Energiezukunft NÖ. Dabei werden künftig auch private Stromproduzenten ihren erzeugten Überschussstrom gleich direkt, z. B. dem Nachbarn, zum Vorzugspreis verkaufen. Dazu wird es im kommenden Jahr noch eigene Infoveranstaltungen in den Gemeinden geben.

Danke:
Ein besonderes Dankeschön darf ich unserer langjährigen Amtsleiterin Herta Jamy aussprechen, sie wird mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich für die Zukunft im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Bediensteten, Gesundheit und viel Freude!

Euer Bürgermeister

Günther KRÖPFL

Übergabe der Amtsleitung

Das Team des Gemeindeamtes bei der Übergabe: Nicole VEIGL, Herta JAMY und Elisabeth HOLLERER

Herta JAMY ist am 01.05.1988 in den Dienst der Marktgemeinde Pölla eingetreten und wird mit 31.12.2021 in den Ruhestand übertreten. Im Jahr 2001 übernahm sie die Amtsleitung von Leopold HOLLENSTEINER. In den 33 Jahren ihrer Amtszeit war sie stets bemüht, Ansprechperson für alle zu sein. Mit den drei Bürgermeistern als unmittelbare Vorgesetzte hatte Herta immer ein sehr gutes Einvernehmen. Auch mit den Anliegen und Sorgen der BürgerInnen konnte sie gut umgehen und Lösungen für deren Probleme in Angriff nehmen. Eine ihrer besonderen Stärken ist natürlich ein breites Wissen für viele herausfordernde Gemeindethemen. Es könnte durchaus sein, dass „Google“ unsere Herta zum Vorbild genommen hat. Denn, wenn es um schnelle Antworten bei Fragen WO, WER, WAS, WIE und WANN ging, kam sofort eine fundierte und aussagekräftige Antwort. Herta JAMY wird sicherlich vielen, die das Gemeindeamt besuchen, fehlen. Doch so wie wir Herta kennen, wird sie auch künftig für die Allgemeinheit in vielen Funktionen weiter tätig sein. Der Verein NachbarschiftsHILFE Plus, die Dorferneuerung und die Topothek der Gemeinde dürfen sich in Zukunft über eine engagierte Kraft freuen, auf die sie zurückgreifen können.
Liebe Herta, vielen Dank für dein Engagement, alles Gute für die Zukunft und genieße deinen wohlverdienten Ruhestand!

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt** (m/w/d):

- Facharbeiter
- Vorarbeiter
- Polier
- Bautechniker
- Bauleiter

STRABAG AG
Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com

TIEFBAU – STRASSENBAU – BETONBAU
LEITUNGSBAU – HOCHBAU

Elisabeth Hollerer ist die künftige Amtsleiterin der Marktgemeinde Pölla

Mit 1. Oktober 2020 wurde Elisabeth Hollerer aus Altpölla in den Gemeindedienst aufgenommen. Als Quereinsteigerin in der allgemeinen Verwaltung ist es nicht einfach, sich im vielfältigen Gemeindewesen zurechtzufinden und über alles in der Gemeinde Bescheid zu wissen. Mit Fleiß und sehr viel Lerneifer hat sich Frau Elisabeth Hollerer auf die Dienstprüfung für die Amtsleitung vorbereitet. Am 16. November 2021 konnte unsere künftige Amtsleiterin die Prüfung in St. Pölten positiv abschließen. Wir gratulieren herzlich dazu!

Mit 1. Jänner 2022 wird nun Elisabeth Hollerer als Amtsleiterin der Marktgemeinde Pölla fungieren. Im Team mit Nicole Veigl werden wir bemüht sein, auch weiterhin die Anliegen unserer Bevölkerung im Bürgerservice zu erledigen. In einer kleinen Marktgemeinde wie wir es sind, ist die Herausforderung der Vielseitigkeit äußerst anspruchsvoll. Wir beschäftigen keine Juristen oder Fachgebietskräfte, die auf ihre Aufgabe spezialisiert sind. Dennoch werden wir unser Bestes geben, um dieses große Aufgabenspektrum einer Gemeinde zur Zufriedenheit der vorgesetzten Stellen, aber natürlich auch im Sinne der Bevölkerung zu erledigen.

Leopold Hollensteiner hat von der Neueröffnung der Volksschule Altpölla am 15. Oktober 2021 ein interessantes und liebes Video gestaltet. Zu sehen sind auch die Volksschulkinder mit ihren Musikdarbietungen. Ein Medienpaket mit dem Video als DVD und in FULL HD Qualität, den Fotos, weiteren lustigen Kurzvideos und Mundartgedichten auf einem weiteren Datenträger kann um €uro 15,00 bis 31. Dezember 2021 telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Auch als Weihnachtsgeschenk geeignet.

E-Mail: leopold.hollensteiner@aon.at, Telefon: 02988/6269

Ing. Johann Müllner ist neuer Ehrenbürger

Mit einem Festakt am 22. Oktober 2021 wurde Ing. Johann Müllner zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Pölla ernannt.

Ing. Johann Müllner verbrachte 30 Jahre im Dienst der Marktgemeinde Pölla!

1990 wurde Herr Ing. Müllner zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Damit begann eine Karriere eines Kommunalpolitikers, der weit über die Gemeindegrenze hinaus erfolgreich tätig war. 1995 erstmals zum Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla gewählt, konnte er diese Funktion bei seinen 3 weiteren Antritten sehr erfolgreich wiederholen. 2015 legte Ing. Johann Müllner das Amt des Bürgermeisters mit der Absicht, die Geschäfte in jüngere Hände zu geben nieder. Dennoch unterstützte er in der Funktion des Vizebürgermeisters die Gemeinde an allen Ecken und Enden. Unser Bürgermeister a. D. war von Beginn an ein engagierter und zielstrebiger Arbeiter für die Sache. Ohne Präferenzen und Einflüsse von außen war er stets bestrebt, den Konsens zu suchen und in seiner diplomatischen Art Lösungen zu erreichen.

Hier ein kleiner Auszug von den Projekten, die Ing. Johann Müllner in seiner Zeit als Bürgermeister vorangetrieben hat:

- Errichtung von 6 Kläranlagen mit 36 km Kanalnetz
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für Altpölla, Ramsau, Krug, Kleinraabs und Kleinenzersdorf
- Über 90% der EVN-Verkabelungen wurden in die Erde verlegt
- Im Straßen- und Wegebau wurden viele Km erneuert inkl. Neugestaltung der Nebenflächen in den Orten, wo der Kanal errichtet wurde bis hin zur Neuerrichtung des Hauptplatzes in Neupölla
- Es wurden die Grundlagen zur Gemeindeentwicklung mit einer vernünftigen und vorausschauenden Baulandwidmung gelegt.
- Errichtung von 3 Wohnhausanlagen mit je 9 Wohnungen, um die Bevölkerungszahl zu stabilisieren
- Für den Kulturbereich - die Errichtung des Kulturhofes mit dem Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla. Viele Kapellen und Denkmäler wurden restauriert.
- Die Ruinen Schauenstein und Dobra wurden für die Bevölkerung und für den Tourismus revitalisiert und zugänglich gemacht. Mit dem Zubau bei der Ruine Dobra ist eine neue Location geschaffen worden, die gerne für zahlreiche Veranstaltungen genutzt wird. Im Besonderen für Hochzeitstermine muss diese aufgrund der hohen Beliebtheit bereits oft ein Jahr im Voraus gebucht werden.
- Alle Gemeindegebäude wurden im Bereich „Heizen“ auf nachwachsende Rohstoffe umgestellt.

- Wo es die Möglichkeit gab, eine Photovoltaikanlage zu installieren, wurde es auch durchgeführt.
- 2001 war Pölla gemeinsam mit Rastenfeld zum Thema „Burg und Mensch“ Austragungsort der NÖ Landesausstellung
- Eine besondere Herausforderung war die Hochwasserkatastrophe 2002
- Die ehemalige Volksschule in Franzen wurde zu einem florierenden Jugendgästehaus umgestaltet und das Gasthaus in Franzen mit einer Wohnung und einem Extrazimmer erweitert
- Für die Sportlichen in unserer Gemeinde wurden die Clubhäuser für Tennis und für Asphaltstock errichtet
- Die Idee zur Austragung von Regionsspielen und die aktive Teilnahme an den Waldviertler Dorfspielen werden nachhaltig gelebt
- Für eine zeitgemäße Müllentsorgung wurde ein Altstoffsammelzentrum in Neupölla errichtet
- Zwei Landschaftsteiche in Alt- und in Neupölla sind entstanden.
- Die FF-Häuser in Altpölla, Wegscheid am Kamp und Franzen wurden umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht
- Nach mehreren Jahren eines Kindergartenprovisoriums ist der bestehende Kindergarten in Neupölla zu einem zweigruppigen Kindergarten ausgebaut worden
- Im Zuge eines Arztwechsels wurden die Praxisräume den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Diese Liste ist nicht vollständig. Wir sehen aber, dass Ing. Johann Müllner als Bürgermeister sehr viel Positives für die Gemeinschaft gestaltet hat. Nicht immer werden Projekte oder Entscheidungen im Vorhinein als gut und notwendig gesehen, doch im Blick zurück zeigt sich, dass hier vorausschauend und mit Weitblick gehandelt wurde.

Nicht nur die Gemeindearbeit war für unseren neuen Ehrenbürger immer wichtig, sondern auch die Arbeit in den Regionen hat er maßgeblich gestaltet. Als Obmann in der „Region Kampseen“, in den Vereinen „Interkomm“, „Mit Euch für Euch“, „Pölla Aktiv“ und als aktives Mitglied in der „LEADER Region-Kamptal“ wurden große Summen von Fördermittel in die Region und damit auch in unsere Gemeinde gebracht.

Mit Kreativität, Weitblick und dem finanziellen Rahmenplan im Hinterkopf ist Bürgermeister a. D. Ing. Johann Müllner an viele Projekte herangegangen und hat diese auch erfolgreich umgesetzt. Soziale Kompetenz und ein akribisches Handeln, um Probleme und Anliegen der Bevölkerung zu lösen, sind seine große Stärke.

30 Jahre aktiv im Gemeinderat, 20 Jahre als Bürgermeister mit Verantwortung vorangegangen, viele Personen in die Begleitprozesse mitgenommen, für einen erfolgreichen Weg der Marktgemeinde Pölla.

Es gilt Danke zu sagen für Dein Schaffen, Deinen unermüdlichen Einsatz und Deinen Willen, Probleme in Lösungen umzuwandeln.

In 30 Jahren wurden unzählige Projekte geplant, begleitet und umgesetzt.

Wir wünschen im Ruhestand Gesundheit, Zeit für Familie und Freunde und bitten um Deine wertvolle Unterstützung im Vereins- und Gemeindeleben.

Herzlichen Dank!

Bgm Günther Kröpfl e.h.

COVID-19 begleitet uns noch weiter

Leider mussten wir vor kurzem in unserer Gemeinde das zweite Todesopfer während der COVID19 Pandemie beklagen. **Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist derzeit der beste und einzige Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden.** Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Im Internet kursieren die wildesten Gerüchte zur Impfung – die Skepsis ist groß. Was darf man glauben? Viele anerkannte Wissenschaftler, seriöse Journalisten, Medien und Mediziner haben die häufigsten Fragen einem Faktencheck unterzogen.

Mit dem QR-Code nebenan erfahren sie mehr.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Anmeldung zur Impfung!

LAND NIEDERÖSTERREICH

Pölla

SARS-CoV2 Fälle (Stand: 08. Dezember 2021)

	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle
Pölla	0	2	0	10	101	2	113
Bezirkszahlen	31	81	0	633	5696	40	6369

Teststraßen im Bezirk Zwettl:

Teststraße in Allentsteig:

Mittwoch:
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag:
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Teststraße in Zwettl:

Dienstag:
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag:
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Teststraße im Bezirk Krems:

Teststraße in Gföhl:

Dienstag:
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:
06:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Teststraße im Bezirk Horn:

Teststraße in Gars am Kamp:

Mittwoch:
17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Samstag:
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Teststraße in Horn:

Montag:
06:30 Uhr bis 10:00 Uhr
&
17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Mittwoch:
15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Freitag:
06:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonntag:
08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Jetzt Impfen

Impfung ohne Termin

Um sich eine Impfung ohne Termin „abzuholen“ gibt es zahlreiche ganz unkomplizierte Möglichkeiten für alle Personen, die in Niederösterreich leben oder arbeiten.

Durchgeführt werden die 1., die 2. und die 3. Dosis

1. Möglichkeit - der Impfbus

Der Impfbus ist in ganz Niederösterreich unterwegs

Es wird kein Termin benötigt!

Hier erfahren Sie wann der Impfbus wieder in Ihrer Nähe ist:

www.notrufnoe.com/impfbus

2. Möglichkeit - die NÖ Landesimpfzentren

Es gibt insgesamt 9 Landesimpfzentren

1. **Amstetten**
2. **Gmünd**
3. **Horn**
4. **Laxenburg**
5. **Mistelbach**
6. **St. Pölten**
7. **Tulln**
8. **Wiener Neustadt**
9. **Wieselburg**

Die Landesimpfzentren haben von Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet

Am Wochenende und an Feiertagen haben die Impfzentren von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet

Es wird kein Termin benötigt!

Einfach zu den oben angeführten Öffnungszeiten vorbei kommen und ganz unkompliziert und ohne Termin impfen lassen!

Es werden grundsätzlich die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna verwendet.

Was muss man zum Impftermin mitbringen?

* E-Card
* Lichtbildausweis
* Impfpass (soweit vorhanden)
* Aufklärungs- und Dokumentationsbogen

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.notrufnoe.com/impfung

LANDES-IMPFZENTRUM.

Schneeräumung

Der nächste Winter kommt bestimmt und daher wollen wir Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von **6 Uhr bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneewechten oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit der entsprechenden Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts- und Garagenausfahrten. Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir ersuchen daher, die Straßen freizuhalten und vor allem im verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand abzustellen, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benützung dieser Straßen und Wege erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die betroffenen Gemeindestraßen bzw. Güterwege werden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Die Marktgemeinde Pölla bedankt sich bei allen Gemeindebürgern, die gewissenhaft ihren Winterdienst für die Gemeinde ausüben und macht darauf aufmerksam, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer den Straßenverhältnissen anpassen muss.

First Responder - System wurde ausgebaut

Durch die Unterstützung der Marktgemeinde Pölla konnte das First Responder System im Gemeindegebiet weiter ausgebaut werden.

First Responder sind ausgebildete Rettungs- oder Notfallsanitäter, welche in einem Notfall parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden und so die Zeit zwischen dem Eintreten des Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung verkürzen. Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsverlauf und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit. In der Gemeinde Pölla sind mit Martin SCHMÖLZ und Andrea HÖCHTL jetzt zwei First Responder tätig, welche im Ernstfall mit ihrem privaten PKW zum Notfallort kommen. Die Kosten für die Erstanschaffung der Notfallrucksäcke wurden von der Gemeinde Pölla übernommen, die Kosten für den Betrieb des First Responder Systems trägt das Rote Kreuz Allentsteig.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss beantragen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss nicht beantragen:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Der Antrag kann ab sofort am Gemeindeamt gestellt werden. Bis spätestens **30. März 2022** muss der Antrag am Gemeindeamt eingelangt sein.

KFZ-Meisterwerkstatt
Thomas Mayerhofer

Schmerbach 39, 3594 Franzen
02988/20029 0664/5841194
office@m-kfz.at www.m-kfz.at

- Service und Reparatur aller Marken, Reifenmontage, Oldtimerreparatur, Windschutzscheibentausch und Karosserie-Reparatur mit Versicherungsabwicklung, Klimaservice.
- KFZ-Prüfstelle für weißes/rotes Pickerl bis 2,8 t Anhänger gebremst/ungebremst bis 3,5t

Arbeitsgruppe

„Neuorientierung touristisches Konzept“

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Bgm. Günther KRÖPFL, Vzbgm. Sandra WARNUNG, gf. GR Wolfgang CWINCZEK, gf. GR Andrea KLETZL, gf. GR Franz WÖGENSTEIN, GR Dietmar KARGL, GR Robert POPP, GR Andrea RANFTL, GR Martin SCHMÖLZ, Nicole VEIGL

„Neuorientierung touristisches Konzept“

In der Arbeitsgruppe zur Neuorientierung des touristischen Konzeptes in der Marktgemeinde Pölla wurden bereits 5 Sitzungen, eine davon als Videokonferenz, abgehalten. 2021 war auch nach dem schwierigen Jahr 2020 eine besondere Herausforderung. Der Urlauberzuspruch, vor allem in den Sommermonaten, ist ungebrochen stark. Mit dem Besitzerwechsel im Schloss Wetzlas fällt dieses für die touristische Nutzung künftig aus. Auch die neuen Betreiber von Ottenstein ziehen sich aus dem Jugendtourismus zurück und verfolgen in Zukunft andere Ziele. Jetzt liegt es an uns, vor allem mit dem Jugendgästehaus in den Sommermonaten, aber auch in den Zwischensaisonen unsere Türen für Gäste offen zu halten. Dazu sind kleine Änderungen in der Vermarktung wie z. B. mit einem Online-Buchungstool von Nöten. Das Jugendgästehaus soll nun auch für Familienurlaube, für Projekttage der Schulen und für Seminare zur Verfügung stehen. Für das Jahr 2022 ist bereits von Mai bis September eine sehr gute Buchungslage gegeben. Das Gut Ottenstein wird im Campingbereich sechs weitere Seehäuser errichten. Wir rechnen auch damit, dass die Campingmöglichkeiten wieder sehr gut angenommen werden. Veranstaltungen wie der „Backwaterman“ bringen auch internationale Gäste in die Region. Aber auch das Angeln und Fischen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Für diese Aufgaben wollen wir uns rüsten, um den Gästen unseren wertvollen Naturraum mit vielen Sehenswürdigkeiten und gepflegten Wander– und Radwegen zu präsentieren.

Gasthaus Franzen - wie geht es weiter?

Ein medial viel beachtetes Thema war in den letzten Monaten die Weiterführung des Gemeindegasthauses in Franzen. Die Wirte sind mit der Gesundheitskrise in eine nicht einfache Zeit gekommen. Die Gastwirtschaft muss auf schnell wechselnde Vorgaben des Gesetzgebers reagieren. Alle, die dieses vernachlässigt haben, tun sich sehr schwer. Gemäß Rückmeldungen von Wirten und deren Vertretern, haben aber die Unterstützungen, wie z. B. Ausfallentschädigungen und Umsatzsteuerermäßigungen, gerade bei innovativen Betrieben gut gegriffen. Es freut uns besonders, dass sich innerhalb der Arbeitsgruppe alle Mitglieder über Parteigrenzen hinaus, für die Weiterführung des Gasthauses entschieden haben. Das Gasthaus soll wieder ein Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten in und um Franzen werden. Einstimmig wurde entschieden, das gemeindeeigene Gasthaus in Franzen in Form eines „Betriebes gewerblicher Art“ durch die Gemeinde selbst weiterzuführen. Dafür sind die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und ausgelotet worden. Für die Führung eines solchen Betriebes sind einige gesetzliche Voraussetzungen, wie der Einsatz einer eigenen Geschäftsführung erforderlich. Nach einigen Gesprächen hat sich unsere Vizebürgermeisterin, Frau Sandra Warnung aufgrund ihrer Ausbildung bereit erklärt, dieses Aufgabengebiet zu übernehmen. Als nächster Schritt steht die Personalsuche an. Wir suchen engagierte Voll– bzw. Teilzeitkräfte, um das Gasthaus in Franzen für die Bevölkerung und für unsere Gäste wieder in Schwung zu bringen. Ein Zusammenspiel zwischen Gasthaus und Jugendgästehaus soll einen deutlichen Mehrwert bringen. Der Betrieb des Gasthauses wird ab Jahresbeginn 2022 als vordergründiges Projekt innerhalb der Gemeinde stehen. Der Zeitpunkt der Öffnung wird eigens bekanntgegeben.

MARKTGEMEINDE P Ö L L A
Verwaltungsbezirk Zwettl, NÖ.
A-3593 Neupölla 4
Telefon: 02988/6220 Telefax: 02988/6220 4
E-Mail: gemeinde@poella.at

REGION KAMPSEEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Suchen Sie nach neuen Herausforderungen und Chancen in der Gastronomie?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

SERVICE-KRAFT
für 15 – 30 Wochenstunden.

Ihr Profil:

- Berufspraxis von Vorteil
- Einsatzbereitschaft und offener, freundlicher Umgang mit Gästen
- gepflegtes Erscheinungsbild
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine sichere Arbeitsstelle
- leistungsgerechte Entlohnung
- freundliche Arbeitsatmosphäre

Das KV-Mindestgehalt für diese Position beträgt € 1.575,00 brutto (Vollzeit) - Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung natürlich vorhanden. Im persönlichen Gespräch vereinbaren wir individuell Ihr tatsächliches Gehalt!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbung und Rückfragen:
Marktgemeinde Pölla
Vzbgm Sandra Warnung
0664/5041400
vzbgm@poella.at
3593 Neupölla 4

Der Bürgermeister
Günther Kröpfl

Wohnung zu mieten!

Die Marktgemeinde Pölla vermietet ab April 2022 eine Wohnung im Obergeschoß des Arzthauses in Neupölla 93.

Die Wohnnutzfläche beträgt 80 m² und umfasst eine großzügige Wohnküche, drei Zimmer, einen Vorraum mit Stiegenhaus, ein Bad, ein separates WC und einen Abstellraum.

Interessensbekundungen können schriftlich per Post oder per E-Mail an gemeinde@poella.at oder persönlich am Gemeindeamt bis **Freitag, den 18. Februar 2022** abgegeben werden.

ASTEG+ GLASFASERNETZ

seit Ende 2020 auch in unserer Gemeinde in Betrieb

Das ASTEG+ Glasfasernetz versorgt in den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Pölla aktuell ca. 1.000 Kunden mit schnellem Glasfaserinternet.

Bestellen Sie jetzt Ihren Glasfaseranschluss
die entsprechende Leerverrohrung wurde auch zu Ihrer Liegenschaft verlegt.

In 4 Schritten zu Ihrem neuen Glasfaseranschluss:

1. **Bestellformular ausfüllen und an die ASTEGplus weiterleiten**
Bestellformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Internetseite www.astegplus.com unter dem Menüpunkt Downloads. Ausgefüllte Formulare können wieder am Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an office@astegplus.com gesendet werden.

2. **Hausinstallation durchführen**
Das Hausanschluss-Set sowie Informationen zur Installation erhalten Sie am Gemeindeamt.

3. **Aktivierung des Glasfaseranschlusses durch das Montageteam**
Das Montageteam bläst die Glasfaser vom Verteiler über das Leerrohr bis ins Gebäude ein, verbindet diese mit Ihrer Hausinstallation und aktiviert den Glasfaseranschluss.

4. **Vertrag mit einem Internetanbieter abschließen**
Nach erfolgreicher Inbetriebnahme kann ein Vertrag bei einem Internetanbieter (verfügbare Anbieter unter www.fibereins.at - ASTEG Region) abgeschlossen werden.

Kosten
eines Glasfaseranschlusses
€ 600,00 bei Abschluss eines Internetvertrages für 24 Monate

In diesem Betrag sind alle Materialien sowie die Aktivierung des Anschlusses durch das Montageteam enthalten.

ASTEGplus iProjekt GmbH
Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau
02849/281 281, office@astegplus.com
www.astegplus.com

HELD & FRANCKE

performance in construction

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten MitarbeiterInnen und Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen, ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte.

- **Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- **Tiefbau:** Kanal-, Wasser-, Kabelbau, usw.
- **Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- **Elektrotechnik:** Haus- und Industrieinstallation, Glasfaserausbau, etc.

Bei HELD & FRANCKE werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützten zu dürfen.

Riedenburgstraße 52, 3580 Horn
E horn@h-f.at | T 02982 300 80 6900

h-f.at

part of the family
HABAU GROUP

Wald

Rückblickend auf das Jahr 2021 sind die Borkenkäfer-Schadholz-Mengen im Vergleich zu den Vorjahren doch deutlich gesunken. Oberstes Ziel war es deshalb, die letzten geschädigten Hölzer aus unwegsamen Gelände zu bergen und trotzdem einigermaßen gewinnbringend zu vermarkten. Das ist uns unter anderem mit der Fernwärme Neupölla gut gelungen. Danke dafür!

Leider hatten wir mit den 6.900 Forstpflanzen, die wir im Herbst 2020 gepflanzt haben, doch verhältnismäßig viele Ausfälle. Obwohl es sehr kosten– und zeitintensiv gewesen ist (freischneiden, pflanzen, usw.) gelang es uns trotzdem mit Hilfe von Förderungen (Waldfond) und leihweisen Forstarbeitern, dass wir wieder 2.200 Forstpflanzen kaufen und pflanzen konnten.

Da wir mit Kahlschlägen und Aufforstungen an unsere Grenzen stoßen, wollen wir im nächsten Schritt einige Wälder durchforsten und es mit Naturverjüngung versuchen, um sich mit Mischwäldern auf die künftige Klimaentwicklung einzustellen.

gf GR Reinhard ENDL

SN Service GmbH
Helmut Stefal
3592 Greillenstein 5
+43 664/466 466 5
helmut.stefal@gmx.at

- Erdbau
- Außenanlagen
- Baustoffe
- Transporte

- Verputz
- Dämmsysteme
- Sanierung
- Estriche

alles rund um's bauen....

Wegebau

Da wir im Frühjahr von der Straßenmeisterei Allentsteig dankenswerterweise KRC-Material von der B38 erhalten haben, konnten wir die Unwetterschäden in Altpölla, in Franzen und in Schmerbach kostengünstig beheben.

Baumwurzeln stellen immer eine Gefahr für Asphaltwege dar, da diese die Tragschicht aufbrechen. Die Firma Steinbauer hat uns ca. 3 km Bankett gefräst um solche Schäden zu verhindern.

Um ein ausreichendes Lichtraumprofil der Wege in unserem Gemeindegebiet zu erhalten, hat Herr Kainrath aus Frankenreith mit Hilfe einer Astsäge die Bäume und Sträucher zurück geschnitten.

Auch die Schadensbehebung aufgrund der Breitbandverlegung haben wir nun erfolgreich abgeschlossen. Weitere Projekte dieses Jahr waren der Zufahrtsweg zur Fernwärme in Neupölla, die Siedlungsstraßen in Neupölla beim Bauplatz der Familie Bauer/Jordan und in Altpölla bei dem Bauplatz der Familie Scheller. Zur Zeit sind wir mit den Vorbereitungen des 2 km langen Scheibenweges zwischen Schmerbach und Kienberg beschäftigt, damit wir die Arbeiten 2022 zügig umsetzen können.

gf GR Reinhard ENDL

Bläserklasse „Klasse Bläser“ für Erwachsene

Info-Tag am Donnerstag, den 17. Februar 2022 um 19:00 Uhr im Roten Hof in Altpölla

Sie möchten:

- ⇒ **Ein Blasinstrument neu lernen?**
- ⇒ **Gemeinsam in der Gruppe spielen von Anfang an?**
- ⇒ **Als „Spätberufene“ die Chance nützen?**
- ⇒ **Wiedereinsteigen nach einer längeren Pause?**
- ⇒ **Ein Instrument lernen und in der Blasmusik dabei sein?**
- ⇒ **Spaß am gemeinsamem Musizieren und der Gemeinschaft haben?**

Dann kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und Infos unter:
Wolfgang Amadeus Mozart Musikschule Horn
Harald SCHUH
Telefon: 0676/72 94 999
E-Mail: direktion@mozartmusikschule.at

W.A. Mozart
Musikschule Horn
Gemeindeverband der Musikschule Horn

Achtung bei Geflügelpest - Vogelgrippe

Aufgrund eines starken Anstiegs von Ausbrüchen von Aviärer Influenza bei Wildvögeln in nordeuropäischen Staaten beginnend mit Oktober 2021 nimmt das Risiko für weitere Ausbrüche bei Wildvögeln und Geflügel durch den derzeit stattfindenden Vogelzug auch in Durchzugsgebieten und Überwinterungsgewässern in Österreich stark zu. Die EU hat ihre Mitgliedsstaaten bereits gewarnt und aufgefordert, die Überwachungs- und Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbetrieben zu verstärken. Diese Aufforderung wird durch die aktuelle Risikoeinschätzung der nationalen Experten der AGES unterstützt.

Es wird Geflügelhaltern eine erhöhte Aufmerksamkeit und die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines Eintrags der Seuche in den Bestand dringend empfohlen. Geflügelhaltern wird weiters empfohlen, die Biosicherheit in ihren Betrieben zu überprüfen und ggf. anzupassen. Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben wird dringend eine tierärztliche Untersuchung empfohlen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung des Vorhandensein des Erregers wichtig.

Was ist die Aviäre Influenza

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfänglich für das Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung.

Symptome bei Geflügel

Geflügelhalter sollten bei folgenden Symptomen an die Aviäre Influenza denken:

- Massenerkrankung
- Hohe Sterblichkeit bei Hühnervögeln
- Schwere respiratorische Symptome (Atemnot)
- Grünlich wässriger Durchfall
- Blutungen an Innenorganen, Kammspitzen und Ständern
- Ödeme (Anschwellung) im Kopfbereich
- Ausgeprägter Rückgang der Legeleistung
- Deutlich reduzierte Wasser- und Futteraufnahme
- Mattigkeit & Fieber

Um bei diesen Symptomen Geflügelpest ausschließen zu können, ist die lokal zuständige Veterinärbehörde zu informieren.

Präventionsmaßnahmen

- **Allgemeine Meldepflicht von tot aufgefundenen Wasser- und Greifvögeln** bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde mit anschließender Untersuchung auf den Erreger der Geflügelpest
- **Anzeigepflicht von Verdachtsfällen** bei Geflügel. Jeder Verdacht muss der Amtstierärztin oder dem Amtstierarzt gemeldet werden.
- **Aktives Überwachungsprogramm** beim Geflügel zur Früherkennung allfälliger Ausbrüche
- **Biosicherheitsmaßnahmen auf Betrieben** zur Verhinderung der Einschleppung des Erregers

Meldepflicht der Geflügelhaltung:

Tierhalter von Geflügel sind durch die Tierkennzeichnungs– und Registrierungsverordnung 2009 verpflichtet, die Haltung von Geflügel - sofern dies nicht bereits geschehen ist - bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz:

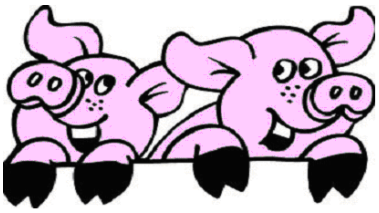
www.verbrauchergesundheit.gv.at

Neue Schweinegesundheits - Verordnung

Mit der Novelle der Schweinegesundheitsverordnung (BGBl. II Nr. 405/2021) müssen Schweinehalter und Schweinehalterinnen die Aufnahme und die Beendigung von Auslauf– und Offenstallhaltungen online im VIS (Verbrauchergesundheitsinformationssystem) gemeldet werden.

Eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zur Eintragung findet sich dazu auf der Homepage des VIS bzw. unter www.ovis.at und im Bereich „Schweine“ den Reiter „Auslauf– und Offenstallhaltung“.
Zudem wird informiert, dass im Sinne der Prävention der Übertragung der Afrikanischen Schweinepest Schweinehalter und Schweinehalterinnen dazu aufgerufen werden, am Programm zur Evaluierung der Biosicherheitsmaßnahmen in schweinehaltenden Betrieben teilzunehmen. Vor allem Betriebe mit Schweinen in Freilandhaltung, aber auch Offenstall– und Auslaufhaltung werden dazu aufgerufen, die freiwilligen Biosicherheitskontrollen durchzuführen.

Weiter Informationen finden sich auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at



Was ist die Afrikanische Schweinepest?

Die Afrikanische Schweinepest ist eine äußerst ansteckende, meist fieberhaft verlaufende Seuche. Sie befällt Haus- und Wildschweine, stellt jedoch für andere Tiere und Menschen keine Gesundheitsgefährdung dar. Der Erreger, ein Virus, ist sehr widerstandsfähig. Er kann Wochen bis Monate in Fleisch und Fleischwaren sowie in Schlachtabfällen überleben, in gefrorenem Fleisch sogar mehrere Jahre. Die Krankheit kann schnell und heftig (akut) oder langsam (chronisch) verlaufen, nicht immer werden typische Krankheitsanzeichen gezeigt.

HOLZ AM KAMP
Sägewerk Thurnberg

Holz ist unsere Leidenschaft

Als Sägewerk produzieren wir für private Endverbraucher, Land- und Forstwirte sowie Firmenkunden.

Holz im Lohnschnitt oder auf Bestellung in den gewünschten Dimensionen.

Kantholz, Latten, Staffel, diverse Holzschalungen,
Sägespäne, Rinde und Hackschnitzel

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Wolfgang Cwinczek, 3544 Thurnberg 1
Tel.: 02731/242 oder per E-Mail an office@holzamkamp.at

Eröffnung Volksschule Altpölla

In Vertretung der Landeshauptfrau von NÖ Johanna Mikl-Leitner konnten wir am Freitag, **den 15. Oktober 2021** die Volksschule Altpölla durch Frau Landesrätin Christiane TESCHL-HOFMEISTER feierlich eröffnen.

Anabella TIEFENBACHER, Bezirkshauptmann–Stellvertreter Mag. Matthias KRALL, Regierungsrat Alfred GRÜNSTÄUDL, Bürgermeister Günther KRÖPFL, Landesrätin Mag. Christiane TESCHL-HOFMEISTER, Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG, die Direktorin der Volksschule Altpölla Gabriele WEILER und Martin FRÖHLICH
(im Bild von links nach rechts)

Es freut uns sehr, dass die Besucher bei herrlichem Herbstwetter so zahlreich unserer Einladung zur Eröffnung der Volksschule gefolgt sind.

Die Kinder der VS Altpölla eröffneten mit viel Freude und Begeisterung den Festakt.

Wir möchten uns auf diesem Weg für das schöne und einzigartige Eröffnungsfest bei den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Altpölla, bei den Lehrkräften und bei den Eltern für die kulinarische Unterstützung herzlich bedanken.

Volksschule Altpölla

Die Feuerwehr war da!

Am 12. November 2021 freuten sich die Kinder über den Besuch der Feuerwehr in der Volksschule in Altpölla.

In 4 Stationen konnten die 26 Schülerinnen und Schüler die Aufgabenbereiche der Feuerwehr erkunden und selber Hand anlegen. Sie lernten die Einsatzfahrzeuge und ihre Gerätschaften kennen, durften selber den Wasserschlauch halten, erlebten den Einsatz eines Feuerlöschers und staunten über die Schutzausrüstung, die bei einem Brand getragen wird. Dank des tollen Engagements von Brandrat Karl Kainrath und seinen Kameraden ist es wunderbar gelungen, die Kinder auf die geplante Evakuierungsübung im Frühjahr vorzubereiten.

Übergabe der pädagogischen Lehrmittel

Kindergarten in Neupölla

Volksschule in Altpölla

Gewässer sind in unserer Region allgegenwärtig und das soll auch so bleiben. Dazu muss man verstehen, dass es sich hierbei um geschlossene Ökosysteme handelt. Am meisten werden solche Systeme von Menschenhand gestört oder gar zerstört. Daher setzen wir auf spielerische Bewusstseinsbildung ab dem Kindergarten-alter, weiterführend in der Volksschule und Mittelschule.

Um Spaß und Freude an dieser Thematik zu gewährleisten, wurden Wasserkisten mit zahlreichen Utensilien wie Becherlupen, Büchern, Maskottchen und vielen weiteren Utensilien im Rahmen des KLAR! Projektes angeschafft und an die Einrichtungen in der Region übergeben. Nun können die PädagogInnen im eigenen Ort jederzeit die Biologiestunde nach draußen verlegen oder einen Ausflugstag an ein Gewässer planen.

Das KLAR! Team, Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek und das Team des Unterwasserreich Schrems Barbara Dolak und Angelika Ebhart wünschen viel Vergnügen beim Entdecken!

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.

REGION KAMPSEEN

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Mittelschule Rastenfeld

Alle Jahre wieder - Kalenderprojekt der 4. Klassen

Das seit bereits 20 Jahren an unserer Schule durchgeführte Kalenderprojekt zeigt auch heuer wieder, welches kreative Potenzial in unseren Schülern und Schülerinnen steckt.

Passend zu den Ambitionen, die Ressource „Wasser“ zukünftig als zentrales Thema in der Unterrichtsentwicklung zu sehen, wurden die Bilder in verschiedenen Techniken wie Buntstifte, Acryl, Deckfarben und Faserstift zum Thema „WasserReich“ gestaltet!

Für Viertklässler stellt der Schulkalender stets einen wichtigen Höhepunkt ihrer Mittelschulzeit dar.

Die Direktorin Irene Leopold-Höfinger, sowie die BE-Lehrerinnen Eva Trappl und Eva Liakas sind stolz auf das Können ihrer Schüler und Schülerinnen.

Ein Fest für die Kleinen - Kreativnachmittag an der MS Rastenfeld

Besonders gut besucht war der diesjährige Kreativ-nachmittag, der am 22. Oktober 2021 an der MS Rastenfeld abgehalten wurde.

Neben Chemieexperimenten und Darbietungen in Englisch, Keramik, Werken und Bildnerischer Erziehung konnten die Kinder in Bewegung und Sport und auch in Ernährung und Haushalt Einblicke in ihr zukünftiges Schulleben erhalten.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher durften Schüsseln aus Ton formen, Palatschinken backen (und genießen!), verursachten kleine Explosionen (natürlich unter Anleitung) und das Schulmaskottchen „Rasti“ basteln.

Auch sportliche Aktivitäten und der englischsprachliche Schwerpunkt der Schule kamen nicht zu kurz.

In der Zwischenzeit erhielten die Eltern der kleinen Schulanwärter Informationen und eine Schulführung.

Ein erfolgreicher Nachmittag mit Spiel und Spaß weckte die Vorfreude der Kleinen auf ihre zukünftige Schule und ließ manche Eltern in Erinnerungen schwelgen!

NachbarschaftsHILFE PLUS

miteinander – füreinander

www.nhplus.at

Ausgangsbeschränkungen, Abstandsregeln, Absagen von Feiern und Veranstaltungen wirken sich auf jeden Einzelnen von uns aus… besonders ältere Personen sind davon betroffen. Die Angst vor einer Infektion steigt, aber auch die Isolation und die daraus entstehende Einsamkeit empfinden manche immer mehr als eine große Last.

Schon ein kurzes Gespräch übers Telefon, um ein wenig zu plaudern, sich auszutauschen oder einfach mal das Herz ausschütten zu können – gerade jetzt, in der stillen, besinnlichen Zeit – vermittelt eine wichtige Botschaft:

Du bist nicht allein - wir sind füreinander da!

NachbarschaftsHILFE PLUS knüpft gerne Kontakte zu netten Gesprächspartnern.

Natürlich helfen wir auch weiterhin bei notwendigen Arzt-/Behörden- oder Einkaufsfahrten. Wir bringen Sie auch zum Testen und/oder erledigen kontaktlos Ihre Einkäufe bzw. holen benötigte Medikamente – sagen Sie uns, was Sie brauchen und wir bringen es Ihnen vor Ihre Haustüre.

Sollten Sie mal jemand zur Versorgung Ihres Haustieres benötigen, weil Sie nicht da sind, suchen wir gerne einen tierlieben Helfer, der diese Aufgabe übernimmt.

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, rufen Sie einfach bei uns an.

Alle unsere sozialen Dienste stehen den Gemeindebürgern kostenlos zur Verfügung!

Es ist auch wieder an der Zeit innezuhalten und DANKE zu sagen…

Gerade in dieser herausfordernden Situation, die unser Leben doch sehr einschränkt und verändert, sagen wir **DANKE** all unseren ehrenamtlichen Helfern, dass Sie sich weiterhin bereit erklären, unsere MitbürgerInnen bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben zu unterstützen.

Der Begriff des Ehrenamtes hat keine gesetzliche Definition, es sind in der Regel aber Tätigkeiten, die unentgeltlich, gemeinwohlorientiert und freiwillig gemacht werden.

Ehrenamtliche bereichern durch ihr Engagement unsere Gesellschaft.

Wichtig ist, dass jede/r Ehrenamtliche auch das macht, was ihm und ihr selbst Freude bereitet. Es ist auch eine Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen – also ein Gewinn für BEIDE Seiten!

Wenn auch Sie unser Projekt ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

DANKE an unsere KlientInnen, die uns ihr Vertrauen schenken!
DANKE für Ihre Spenden zur Unterstützung unseres Projektes!
DANKE an die Gemeinde und ihre MitarbeiterInnen für ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft und Unterstützung!

NachbarschaftsHILFE PLUS

NachbarschaftsHILFE PLUS

NEWS

….. zieht weitere Kreise…

Nachbarschaftshilfe Plus / Waldviertel Nord - Verein Mitanaunda

Der Verein Mitanaunda ist ein gemeinnütziger Verein und besteht aus den fünf Projektgemeinden Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag und Litschau.
Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Rainer Winkelbauer (Gastern), Vbgm. Renate Biedermann (Eggern), Projektleiterin Doris Maurer (W4 Projects GmbH), Obmann Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Bgm. Karl Schraml (Eggern), Bgm. Franz Kuben (Haugschlag) und Vbgm. Eva Houschko (Eisgarn)

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunden & keine telefonische Erreichbarkeit!

Sie erreichen uns bis Donnerstag, den 23.12.2021
und ab Montag, den 10. Jänner 2022 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr 2022!

Telefonisch erreicht Ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:
Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 889 60
In der Gemeinde Pölla ist **Sandra Doninger** schwerpunktmäßig für Euch da.
Sprechstunden am Gemeindeamt–bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!

www.nhplus.at

NachbarschaftsHILFE PLUS

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung fest-geschrieben und als „Waldviertler Erklärung" an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle WaldviertlerInnen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden**, **übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 BürgermeisterInnen aus allen Bezirken, VertreterInnen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie RaumordnungsexpertInnen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 BürgermeisterInnen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung" zusammengefasst und von 103 (!) BürgermeisterInnen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch VertreterInnen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!"

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammentut und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!"

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten.

Vbgm. Franz FICHTINGER, Bgm. Ing. Nikolaus REISEL, Bgm. Karl ELSIGAN, LHStv. Dr. Stephan PERNKOPF, Obmann Bgm. Martin BRUCKNER, Bgm. Willibald POLLAK, Bgm. Franz ROSENKRANZ, NR Lukas BRANDWEINER (von links nach rechts)

© Verein Interkomm Waldviertel

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Neues BFW-Tool - Ampelsystem erleichtert Baumartenwahl

Die Wahl von klimafitten Baumarten ist gerade in Zeiten von steigenden Temperaturen keine einfache Aufgabe. Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) hat nun mit der österreichweiten Baumartenampel ein einzigartiges Tool entwickelt, das eine erste Einschätzung der passenden Baumarten ermöglicht.

Der Wald steht vor Veränderungen. Steigende Temperaturen und Massenvermehrungen von Schadorganismen bringen einige Baumarten in Bedrängnis. „Was kann ich setzen?“ lautet eine oft gestellte Frage an das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW). „Darauf eine pauschale Antwort zu geben, ist nicht möglich“, antwortet BFW-Leiter Peter Mayer. „Das Grundprinzip ist, dass die Baumarten zum Standort passen sollen. Wenn das erfüllt ist, sind die Bäume gesünder und stabiler gegenüber Schäden und somit klimafit.“

Welche Baumarten haben Zukunft?

Baumartenampel für alle neun Wuchsgebiete

„Österreichs Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind der zentrale Faktor, wenn es um die Zukunft unserer Wälder geht. Sie treffen heute Entscheidungen zur Aufforstung mit standortangepassten und vor allem klimafitten Baumarten. Diese Entscheidungen sind oft nicht leicht zu treffen, daher unterstützen wir mit der Baumartenampel des Bundesforschungszentrums für Wald dabei. Mit ein paar wenigen Klicks findet man die richtigen Baumarten für ihre Region“, so Forstministerin Elisabeth Köstinger. Nutzen sie den hier angeführten QR-Code um zu sehen welche Baumarten künftig für ihren Standort passen.
Online-Tool: www.klimafitterwald.at/baumarten

Waldfonds Maßnahme 3

Abgeltung des Wertverlustes für Borkenkäferschäden auch für 2020 möglich

Der Abgeltungszeitraum für die Schadensbemessung von durch Borkenkäferschäden verursachtem Wertverlust (M3 Waldfonds) wurde auf das Jahr 2020 erweitert. Zudem wurde die Frist für die Antragstellung bis 1. Juli 2022 verlängert. Durch den neuen Abgeltungszeitraum von 2018 bis 2020 hat sich die Anzahl an Katastralgemeinden mit einem Mindestschadanteil von 3 % der Gesamtwaldfläche in Niederösterreich um 267 auf nunmehr 865 Katastralgemeinden erhöht. Die neue Liste an betroffenen Katastralgemeinden sowie sämtliche Infos zur Antragstellung inklusive eines Ausfüllhilfevideos finden Sie unter folgendem Link:

https://info.bmlrt.gv.at/themen/wald/waldfonds/massnahme_3.html

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) wird eine automatische Aufrollung der bisher abgewickelten Anträge durchführen.

Dies bedeutet:

Sie haben noch keinen Antrag gestellt?

Stellen Sie einen Antrag für alle im Zeitraum von 2018 bis 2020 geschädigten Grundstücke bis spätestens 1. Juli 2022.

Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2019 geschädigten Flächen gestellt?

Stellen Sie bis spätestens 1. Juli 2022 einen neuen Antrag nur für die neu dazugekommenen Flächen.

Dieser wird automatisch mit dem bereits gestellten Antrag zusammengeführt und geprüft.

Sie haben bereits einen Antrag für alle in den Jahren 2018 bis 2020 geschädigten Flächen gestellt?

KEINE neue Antragsstellung notwendig. Ihr Antrag wird automatisch neu aufgerollt und Sie bekommen das Jahr 2020 mitentschädigt (auch wenn bereits ausbezahlt wurde)!

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über die AMA www.eama.at.

Für telefonische Anfragen stehen Ihnen DI Manuel RAKOS unter 0664/60259-24104 und DI Maximilian ENGELHARDT unter 05 0259 24315 zur Verfügung.

Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

Auf den richtigen Schnitt kommt`s an: Schnittkurse für Obstbäume

Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können. Doch der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.

Von Februar bis April finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- Schnittkurs: Samstag, 19. Februar 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 26. Februar 2022 in 3491 Straß im Straßertale
- Schnittkurs: Samstag, 05. März 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 26. März 2022 in 3522 Lichtenau
- Veredelungskurs: Samstag, 02. April 2022 in 3522 Lichtenau

Anmeldung ausschließlich über https://www.gockl.at/moststrasse/baumschnittkurse-2022 bis 1 Woche vor Kursbeginn. Projektleitung: Leader-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/533 40 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Gut Ottenstein

Da sind wir daheim!

Freie Wohnungen in Neupölla

Neupölla 21 und 115 | 3593 Neupölla

70 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
EIGENMITTEL AB € 2.180,-
eigene Terrasse bzw. Balkon
PKW-Abstellplatz
eigenes Kellerabteil
HWB_{RK}: ca. 18 - 50 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Freie Wohnung in Franzen

Franzen 78 | 3594 Franzen

60 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
EIGENMITTEL € 2.180,-
eigener Balkon
PKW-Abstellplatz
HWB_{RK}: ca. 56 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Wohnen im Waldviertel

WAV

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Landjugend Pölla

Nikolaus

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolo auch heuer wieder die Kinder der Gemeinde Pölla. Trotz akutem Schokonikolaus-Mangel in den Geschäften konnte die Landjugend für jedes der 50 Kinder ein kleines Sackerl vorbereiten. Verteilt wurde diesmal in zwei Gruppen zu je ein Nikolaus, Krampus und Knecht. So musste keines der Kinder lange darauf warten, dem Heiligen und seinem Gefolge gegenüber stehen zu können. Der eine oder andere wird beim Anblick des Krampus dieses Jahr hoffentlich so brav sein, dass der Nikolaus auch nächstes Jahr gerne wieder vorbei kommt.

Die Landjugend bedankt sich herzlich bei allen, die heuer wieder teilgenommen haben und wir hoffen, dass wir euren kleinen und großen Kindern auch dieses Jahr wieder eine Freude bereiten konnten.

Jahreshauptversammlung und Wandertag in Franzen

Am 24. Oktober konnte die LJ Pölla nach einjähriger Pause endlich wieder eine klassische Jahreshauptversammlung im großen Kreis für ihre Mitglieder ausrichten. Dazu trafen sich knapp 40 neue und alte Mitglieder samt Ehrengästen im Gasthaus Hörndl. Die Landjugend konnte dieses Jahr einen Rekordzuwachs von 13 neuen Mitgliedern verzeichnen, das erfreute auch Bürgermeister Günther Kröpfl.

Landesbeirat Dominik Kammerer lobte auch das Engagement unserer Jugend, die im letzten Jahr trotz erschwerter Bedingungen, keine Gelegenheit ausließ, sich sowohl innerhalb der Gemeinde, als auch bis über die Bezirksgrenzen hinaus für die Gemeinschaft einzusetzen. Nach einigen kurzen Wahldurchläufen, lud der neue alte Vorstand zum gemeinsamen Mittagessen.

Für ein gemeinsames Kennenlernen wurden alle Mitglieder zum Wandertag am 26. Oktober in Franzen eingeladen. Dieser Einladung folgten viele neue, alte und Mitglieder der Reserve. Gemeinsam mit viel guter Laune, Musik und einer mobilen "Stärkungsstation/Garderobe" absolvierten die Mitglieder die vorgegebene Strecke und konnten sich am Ende dann sogar über den dritten Platz in der Gruppenwertung freuen.

Entsorgung von Autowracks

"Alte Liebe rostet nicht", sagt ein Sprichwort. Das mag sein, ist im Falle eines Gebrauchtwagens aber voller Missverständnisse. Wir lieben unsere Autos, aber für gewöhnlich setzt irgendwann einmal Rost an und die Liebe verliert an Wert. Vielleicht wäre eine vorzeitige Trennung zumindest monetär dann besser gewesen, als den Gebrauchtwagen am Ende wort- und wertlos zu Grabe zu tragen. Bleibt nur die Frage, wann ist eigentlich der beste Zeitpunkt**,** um sich von seinem Gebrauchtwagen zu trennen?

Einfach im Garten abstellen ist strafbar. Auf öffentlichen Grund abstellen und hoffen, dass kein Öl austritt, ist auch nicht der Weisheit letzter Schluss.

Der einzig richtige Weg: Das Fahrzeug abmelden und direkt mit einem Entsorger einen Termin ausmachen.

Seniorenbund - Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 3. November 2021 hielten die Senioren Pölla den Gemeinde Seniorentag und die Jahreshauptversammlung 2021 im Gasthaus von Herrn Erich Speneder in Altpölla ab.

Obmann Karl Ziegelwanger konnte eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern und auch Bezirksobmann Ernst Sinnhuber willkommen heißen. Nach einer Trauerminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Tätigkeitsbericht des Obmannes und auch die Ankündigung, dass er für die nächste Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Bezirksobmann Ernst Sinnhuber unterrichtete die anwesenden Vereinsmitglieder über die neue Struktur der NÖ Senioren, welche die Neuwahlen notwendig gemacht hatte. Unter seiner Leitung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig Gabriele Richter zur Obfrau und Alfred Thoma zum Obfraustellvertreter gewählt. Ebenso einstimmig wurden die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Als 2. Obfraustellvertreterin wurde Ingrid Puchinger, als Schriftführerin Eveline Hieblinger und als Kassier Ernst Schmölz gewählt. Ebenso einstimmig wurden die bisherigen Ortsbetreuer und Ortsbetreuerinnen gewählt und bestellt.

Die neugewählte Obfrau dankte für das Vertrauen, bat um Mithilfe und versprach sich voll für den Verein einzusetzen.

Über Antrag der neuen Obfrau wurde Altobmann Karl Ziegelwanger einstimmig von der Jahreshauptversammlung zum Ehrenobmann ernannt.

Im Anschluss berichtete Bürgermeister Kröpfl über die Gemeindepolitik bezüglich der Senioren, insbesondere über die Aktion „NachbarschaftsHILFE Plus“.

Bezirksobmann Ernst Sinnhuber überreichte dann an langjährige Mitglieder Dankesurkunden.

Von NÖ´s Senioren wurde Ehrenobmann Karl Ziegelwanger für seine 10 jährige vorbildliche Obmannschaft das „Ehrenzeichen in Gold“ verliehen und von Bezirksobmann Ernst Sinnhuber samt Urkunde übergeben.

Nach den Ehrungen informierte die neue Obfrau Gabriele Richter über die nächsten Aktivitäten des Vereines.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Jahreshauptversammlung.

1. Reihe von links:
zweite Obfraustellvertreterin Ingrid Puchinger, Ehrenobmann Karl Ziegelwanger, Obfrau Gabriele Richter, Ortsbetreuerin von Franzen Gertraud Pasztucha

2. Reihe von links:
erster Obfraustellvertreter Alfred Thoma, Bezirksobmann Ernst Sinnhuber, Ortsbetreuerin von Ramsau und Krug Herta Hieß, Ortsbetreuerin Margarete Pfeisinger, Kassier Ernst Schmölz, Bürgermeister Günther Kröpfl

Seniorenbund

Nach einer coronabedingten Pause konnten wir heuer unsere Jahreshauptversammlung am 3. November 2021 wieder durchführen. Wir waren gut besucht und die Stimmung unserer Senioren war nach der langen Abstinenz hervorragend.

Alle lauschten gespannt dem Vortrag unseres scheidenden Obmanns Karl Ziegelwanger, der die Seniorengruppe viele Jahre erfolgreich geführt hat. Die zahlreich erschienenen Senioren wählten einstimmig Gaby Richter zur neuen Obfrau. Damit hat eine neue Epoche in unserem Vereinsleben begonnen.

Langjährige Mitglieder konnten wir mit großem Stolz zahlreich ehren.

Nach der Wahl gab es hervorragendes Essen bei unserem Gastwirt Erich Speneder und so haben wir den Nachmittag gemütlich zusammen verbracht.

Ein paar Tage später fand unser berühmtes Zankerlschnapsen statt, welches von Alfred Thoma und Ernst Schmölz geleitet und sehr gut angenommen wurde.

Walter Hofbauer wurde bei dieser Gelegenheit für seine langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit als Kassier geehrt.

Ein Artikel zu beiden Veranstaltungen wurde in den Bezirksblättern Zwettl Nord und in der NÖN in der KW 45 veröffentlicht.

Zum Jahresausklang unternahmen wir am 18. November einen wunderschönen Tagesausflug nach Wien. Wir erlebten eine informative Stadtrundfahrt, konsumierten anschließend ein Mittagessen im „Medlbräu“ in Wien (Eigentümer ist ein Waldviertler aus Krumau am Kamp, der sein berühmtes und beliebtes Gasthaus selbst führt).

Danach folgte eine sehr lehrreiche, mit viel Humor dargebrachte Führung durch das Schloss Schönbrunn.

Bei der Heimfahrt ließen wir den Tag beim Amethystheurigen in Maissau ausklingen.

Alfred Thoma und Ernst Schmölz hatten die Idee zu diesem Ausflug, unsere neue Obfrau Gaby Richter führte ihn wunderbar durch.

Coronabedingt können wir derzeit die geplante Seniorenmesse mit Besuch beim Bastelmarkt und unsere Weihnachtsfeier nicht durchführen.
Stattdessen hoffen wir auf die Möglichkeit eines Neujahrsempfangs Mitte Januar 2022, zu dem wir noch rechtzeitig gesondert einladen werden.

Bericht verfasst von Ernst Schmölz und Gabriele Richter

INFOs des Fischereivereines-Franzen

VERANSTALTUNGEN 2021
Sämtliche Veranstaltungen wie z.B. Hauptversammlung, Gewässerreinigungen, Jugendfischen, etc. mussten infolge des Coronarvirus und der daraus möglichen Infektion abgesagt werden! Fischen mit Tageskarten und Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen am Franzener Teich immer möglich! Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert", da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer" persönlich kontaktieren mussten!

TERMINE VÖAFV-Franzen 2022
Details, Terminänderungen, etc. jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander

Hauptversammlung des FV-Franzen
Samstag, 5. März 2022, ab 09:00 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10
Schwerpunkte der HV u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2021 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/e-mail: lanjos@aon.at bis 31.01.2021 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

FRÜHJAHRS-TEICHREINIGUNG FRANZEN
Samstag, 9. April 2022, **um 09:00 Uhr - max. 11:00 Uhr**
Treffpunk aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz.
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

JUGENDFISCHEN 2022 am Franzener Teich
Samstag, 4. Juni 2022, **von 10:00 bis 14:00 Uhr**,
Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per e-mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunk bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN
Samstag, 8. Oktober 2022, **um 09:00 Uhr**, - sonst w.o.

Clubabende & Kommunikationsfischen 2022 für Mitglieder des Fischereivereines Franzen und Inhabern von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August & 3. September

NEU für den Franzener Teich ab 01.01.2022! KEINE TAGESKARTEN mehr!
JAHRESKARTEN werden ausschließlich für die Inhaber einer gültigen Fischerkarte des NÖ Landesfischereiverbandes (NÖ LFV = „blaue Steuerkarte") und VÖAFV-Mitglieder ausgegeben. Der Verkauf von Tageskarten und NÖ-Gästekarten wird aus organisatorischen Gründen des Fischereivereines-Franzen eingestellt.

Details jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und aktuelle Fotos auf www.facebook.com/franzenzander

Josef Lang, Obmann

Ein frohes Fest, ein erfolgreiches Jahr 2022
und ein kräftiges „Petri Heil!"

Der Behindertenverband - Sprechtage des KOBV

Auch im Jahr 2022 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referentinnen und Referenten der Sozialrechts-abteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären unseres Verbandes beschickt und dadurch bieten wir Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Unsere Sprechtage finden in Zwettl im Gebäude der Arbeiterkammer statt

AK NÖ - Bezirksstelle Zwettl

Gerungser Straße 31

3910 Zwettl

jeden **2.** und **4. Donnerstag** im Monat
von **09:00** Uhr bis **10:30** Uhr

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center Zwettl!

Wir informieren Sie gerne zu:
- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Zwettl
Galgenbergstraße 40

Öffnungszeiten:
Di 8:00–15:00 Uhr

SCHULE FÜR ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE HORN

Telefon +43 2982 9004
DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at

SCHULE FÜR ALLGEMEINE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE ZWETTL

Telefon +43 2822 9004
DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

Pflegeassistenz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

Pflegeassistenz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
Pflegefachassistenz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter **www.pflegeschulen-noe.at**

HILFSWERK

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

HILFSWERK

DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Hilfe und Pflege daheim Zwettl sucht
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in | Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in | Heimhelfer/in

- Arbeite in deiner Region
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Keine Nachtdienste
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld

KOMM ZU ÖSTERREICHS Nr.1 IN DER PFLEGE ZU HAUSE JOBS-PFLEGE.AT

Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

HILFSWERK

HILFSWERK

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Leider müssen wir uns, nach einer kurzen Verschnaufpause in den Sommermonaten, wieder intensiv mit dem Coronavirus auseinandersetzen. Seit Oktober merken wir den starken Anstieg der Fallzahlen auch im Rettungsdienst. Immer wieder müssen wir Patientinnen und Patienten mit starker gesundheitlicher Beeinträchtigung aufgrund einer COVID-Infektion in die umliegenden Krankenhäuser transportieren. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist jeder einzelne dieser Einsätze ein Kraftakt. Diese Transporte können nur unter höchsten Schutzmaßnahmen durchgeführt werden und die Fahrzeuge müssen danach händisch grundgereinigt und desinfiziert werden. Die Verunsicherung und die Angst der Betroffenen und auch der Angehörigen über den Ausgang und den Verlauf der Erkrankung ist für unsere SanitäterInnen und Sanitäter auch eine große psychische Belastung.

Neben der herausfordernden Tätigkeit im Rettungsdienst unterstützen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Februar auch die Gemeinden beim Betrieb der Teststraße im Rathaus Allentsteig. Bis Mitte November wurden dort 17.352 Antigen-Schnelltests durchgeführt.

Impfappell:

In Niederösterreich wurde sehr früh damit begonnen, flächendeckend ein niederschwelliges Impfangebot anzubieten. Die eingesetzten Impfbusse machen auch immer wieder in unserer Region halt. Zusätzlich wird über die niedergelassenen Ärzte und so genannten Pop-Up Impfstraßen täglich geimpft. Wir appellieren an alle, sich impfen zu lassen und dadurch einen gesellschaftlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten. **Die Impfung schützt, die Impfung wirkt.**

Einstellung der Altkleidersammlung:

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen bei den Altkleidersammlungen hat das Rote Kreuz Niederösterreich beschlossen, sämtliche Sammelaktionen mit Jahresende 2021 einzustellen. Wir werden demnach auch unsere traditionelle Altkleidersammlung, welche jährlich im April stattgefunden hat, nicht mehr durchführen. Weiters möchten wir Sie ersuchen, keine Altkleidersäcke mehr im Rot-Kreuz-Haus abzugeben oder vor unserem Gebäude abzustellen. Im Bezirk Zwettl wird die Sammlung der Altkleider durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung über die in jeder Gemeinde bereitgestellten Container abgewickelt. Bei Fragen/Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Stadt-/Gemeindeamt.

In diesem Sinne wünschen wir - die gesamte Rot Kreuz Mannschaft - ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2022!

Andreas Schleritzko, LRR

Sterbefälle

September 2021 bis Dezember 2021

Name	Sterbedatum	Wohnort
Franz KERBLER	04.11.2021	Franzen
Emma WALTER	12.11.2021	Neupölla
Franz KAINRATH	13.11.2021	Wegscheid am Kamp
Alfred PEITLER	14.11.2021	Neupölla
Christine SEHER	05.12.2021	Schmerbach am Kamp
Hermine FÜHRER	07.12.2021	Neupölla
Franz KÜHHAS	11.12.2021	Ramsau

Unser aufrichtiges Beileid!

Wir möchten Ihnen unser Mitgefühl über den Verlust eines geliebten Menschen aussprechen!

Gratulationen

Bürgermeister Günther Kröpfl konnte persönliche Glückwünsche an Jubilare wie runde Geburtstage und Hochzeitsjubiläen überbringen.

Herr Günter RABL feierte am 02. Oktober 2021 seinen 80. Geburtstag.

Das Ehepaar, Maria und Walter SEKYRA feierte am 08. Oktober 2021 die Goldene Hochzeit.

Am 21. Oktober 2021 feierte das Ehepaar Elfriede und Gustav REISS die Diamantene Hochzeit.

Frau Margarete SELTNER feierte am 29. Oktober 2021 ihren 80. Geburtstag.

Das Ehepaar Leopoldine und Josef HARTL feierte am 11. November 2021 die Diamantene Hochzeit.

Seitenblicke

Ehrung durch den Seniorenbund

Herr Walter HOFBAUER wurde für seine langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit als Kassier geehrt.

Obfrau Gabriele RICHTER, Herr Walter HOFBAUER und erster Obfraustellvertreter Herr Alfred THOMA
(im Bild von links nach rechts)

Breitband in Wegscheid am Kamp

Im gemeinsamen Miteinander konnten der Glasfaserausbau und die Wasserversorgung effizient und rasch in Wegscheid umgesetzt werden. Alle, die noch nicht angeschlossen sind, können dies jederzeit nachholen. Herr Ing. Herbert STADLMANN (Geschäftsführer ASTEG), Herr Markus PRINZ (Planungsfirma Henninger), Herr Christian GANSER (Obmann WAV) und Herr Simon BADR (Firma Leithäusl)
(im Bild von links nach rechts)

Sanierung der Kapelle in Schmerbach am Kamp

Rechtzeitig vor dem Winter wurde die Sanierung der Kapelle in Schmerbach abgeschlossen. Die Fassade wurde von unseren Bauhofmitarbeitern ausgebessert. Mit der Färbung der Fassade wurde der Malermeisterbetrieb Zauner aus Gars am Kamp beauftragt.

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Die Ehrenbürgerschaft wurde Herrn Ing. Johann Müllner am Freitag, den 22. Oktober 2021 im Festsaal der Ruine Dobra verliehen. Auch die Familienmitglieder freuten sich über die Auszeichnung und den würdigen Festakt.

Seitenblicke

Wasserversorgung für Wegscheid am Kamp

Übergabe und Fertigstellung der Wasserversorgungsanlage Wegscheid am Kamp. Genossenschaftsobmann Christian Ganser hat mit seinem Team für das Projekt Wasserversorgung in Wegscheid am Kamp Verantwortung übernommen. Gemeinsam mit der Gemeinde und den verantwortlichen Firmen wurde dies in Rekordzeit umgesetzt. Markus PRINZ (Planungsfirma Henninger), Simon BADR (Firma Leithäusl), Christian GANSER (Obmann WAV) und Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG
(im Bild von links nach rechts)

Kleinregion ASTEG ist Landessieger von „Niederösterreich radelt“ 2021

Die Auszeichnung wurde von Landesrat Ludwig SCHLERITZKO an die Vertreter der Kleinregion ASTEG: Vizebürgermeister Reinhard POPPINGER, Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG und Regionsobmann Bürgermeister Karl ELSIGAN übergeben.
(im Bild von links nach rechts)

Traditionelles Firmen– und Vereinsturnier vom Verein Pölla Aktiv, Sektion Asphaltstockschießen

Das Team der Marktgemeinde Pölla mit GR Bernhard PFEISINGER, Vzbgm. Sandra WARNUNG, GR Andrea RANFTL und Ortsvorsteher Gerald MAYERHOFER nahm auch dieses Jahr wieder teil.
(im Bild von links nach rechts)

Seitenblicke

„Wohnen im Waldviertel“ - Gemeindeworkshop in Schweiggers

Workshop zum Projekt "Wohnen im Waldviertel". 57 Gemeinden des Waldviertels stehen für Qualität! Von der gemeinsamen Präsentation des Waldviertels als „Wohnviertel“, über ein maßgeschneidertes Service bei der Immobiliensuche bis hin zur persönlichen Betreuung.

Bürgermeister Günther KRÖPFL und Nicole VEIGL haben teilgenommen.

Besuch vom Nikolaus im Kindergarten

Auch heuer hat der Nikolaus die Kinder im Kindergarten besucht und hatte für jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl dabei.

Der neue Werkraum in der Volksschule in Altpölla

Direktorin Gabriele WEILER, Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG und Bürgermeister Günther KRÖPFL bei der Besichtigung des neu errichteten Werkraumes.
(im Bild von links nach rechts)

Seitenblicke

Stolz auf unser Dorf

Im Zuge des Projektes „Stolz auf unser Dorf“ pflanzten die Grundeigentümer und die Jägerschaft Altpölla insgesamt 21 Bäume.

Robert SCHERZ, Markus TAXPOINTNER, Gerhard HARTL jun., Gerhard HARTL sen., Sandra und Mathias WARNUNG
(im Bild von links nach rechts)

Infopoint der Kleinregion Kampseen am Ottensteiner Stausee

Alle Interessierten, ob Gäste oder Bewohner, am Infopoint der Kleinregion Kampseen am Ottensteiner Stausee können bequem über den großen Touchscreenbildschirm wichtige Informationen und Neuigkeiten aus den Gemeinden der Kleinregion abrufen.

Die BürgermeisterInnen der Region Kampseen mit der Infostandbetreuerin Nina HUBACEK.

Ehrung der ehemaligen Direktorin Frau Eveline HIEBLINGER

Im Zuge der Eröffnung der Volksschule Altpölla wurde die Direktorin, Frau Eveline HIEBLINGER für Ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Pölla verlieh ihr auf Grund ihrer großen Verdienste um die Volksschule Altpölla, im Besonderen für ihre vorbildliche Tätigkeit als Direktorin, die Goldene Ehrennadel. Nach 41 Jahren darf sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Landesrätin Mag. Christiane TESCHL-HOFMEISTER, Bürgermeister Günther KRÖPFL und Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG nahmen gemeinsam die Ehrung vor.

Ankündigung der Pfarrgemeinderatswahlen

Liebe Pfarrangehörige!

Wie Sie möglicherweise bereits erfahren haben, finden in den Pfarren des gesamten Pfarrverbandes Krumau-Pölla am Sonntag, den 20. März 2022 die Wahlen des Pfarrgemeinderates für die Periode 2022 – 2027 statt.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer in der Leitung der Pfarrgemeinde und er berät gemeinsam die vielfältigen, anstehenden Fragen des Pfarrlebens.

Die gewählten Pfarrgemeinderäte übernehmen mit dem Priester die Verantwortung für die Gestaltung und positive Entwicklung unserer Pfarren.

Jeder Mensch hat Begabungen und Talente, mit denen er in seiner Pfarrgemeinde sehr behilflich sein kann. Je vielfältiger ihre Aufgaben sind, umso mehr bedarf die Pfarrgemeinde der Fähigkeit und des guten Willens aller.

Gott ruft uns Menschen durch unsere Tätigkeit und unsere Entfaltung in seinen Dienst.

Wenn Sie für den Pfarrgemeinderat kandidieren, kann dies ein Zeichen seiner Berufung sein.

Sie können Personen aus ihrem Umfeld, denen Sie diese Aufgabe zutrauen, vorschlagen. Wenn Sie selber Interesse an dieser Aufgabe finden, dann lade ich Sie herzlich ein, selbst zu kandidieren. Nehmen Sie diesbezüglich mit mir oder einer Person aus dem Wahlvorstand, deren Namen Sie auf den Anschlagtafeln vor den Kirchen finden, Kontakt auf.

Ihre Beteiligung und Mitarbeit wirkt sich aus!
Ihre Stimme zählt und hat Gewicht!

Auf diese Weise stärken Sie eine pastorale Tätigkeit mit der Seelsorge und eine lebendige Kirchengemeinschaft hier in unserem Pfarrverband.

Herzlichst, Ihr Seelsorger!

Geistlicher Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski

Ärztedienst an den Wochenenden

Sa	01.01.2022	Dr. ERSTIC
So	02.01.2022	Dr. ERSTIC
Do	06.01.2022	Dr. TUENI
Sa	08.01.2022	Dr. NACHTMANN
So	09.01.2022	Dr. NACHTMANN
Sa	15.01.2022	Dr. SCHUBERTH
So	16.01.2022	Dr. SCHUBERTH
Sa	22.01.2022	Dr. TUENI
So	23.01.2022	Dr. TUENI
Sa	29.01.2022	Dr. GREILINGER
So	30.01.2022	Dr. GREILINGER
Sa	05.02.2022	Dr. DOLLENSKY
So	06.02.2022	Dr. DOLLENSKY
Sa	12.02.2022	Dr. ERSTIC
So	13.02.2022	Dr. ERSTIC
Sa	19.02.2022	Dr. SCHUBERTH
So	20.02.2022	Dr. SCHUBERTH
Sa	26.02.2022	Dr. GREILINGER
So	27.02.2022	Dr. GREILINGER
Sa	05.03.2022	Dr. TUENI
So	06.03.2022	Dr. TUENI
Sa	12.03.2022	Dr. NACHTMANN
So	13.03.2022	Dr. NACHTMANN
Sa	19.03.2022	Dr. SCHUBERTH
So	20.03.2022	Dr. SCHUBERTH
Sa	26.03.2022	Dr. ERSTIC
So	27.03.2022	Dr. ERSTIC

APOTHEKEN RUF 1455

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.** Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der **Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141.**

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Nachtmann Birgit
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3572 St. Leonhard/Hw.
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141

VERANSTALTUNGEN

Monat Jänner

Mittwoch: 12.01.2022, 19.01.2022 und 26.01.2022	Wirbelsäulengymnastik in der VS Altpölla	19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag: 13.01.2022, 20.01.2022 und 27.01.2022	Heilsames Tanzen in der VS Altpölla	17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Monat Februar

Mittwoch: 02.02.2022, 16.02.2022 und 23.02.2022	Wirbelsäulengymnastik in der VS Altpölla	19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag: 03.02.2022	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	um 08:30 Uhr
Donnerstag: 03.02.2022, 10.02.2022, 17.02.2022 und 24.02.2022	Heilsames Tanzen in der VS Altpölla	17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Monat März

Mittwoch: 02.03.2022	Wirbelsäulengymnastik in der VS Altpölla	19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag: 03.03.2022	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	um 08:30 Uhr
Donnerstag: 03.03.2022, 10.03.2022, 17.03.2022, 24.03.2022 und 31.03.2022	Heilsames Tanzen in der VS Altpölla	17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Wir wünschen

Ihnen

Frohe Weihnachten

und

Gesundheit für 2022

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)